

## Christliche Tetzpredig.

den/ Dnein gar nicht/denn hat dich Gott Erwehlet/das du  
solt selig werden / so hat er dich auch Erwehlet / das du solt  
sein / Heilig vnd vnsträfflich für ihm/ in der liebe Ephes. 1.  
Durch gute Werck/ macht sich der Mensch der Erwehlung  
gewiß/wie S. Petrus lehret / 2. Petri. 1.

Das wir aber benebens sagen/das die Außerwehlten  
nicht können verdampt werden / das haben wir von vnserm  
Herzn Jesu Christo gelernet/d' spricht selber/bey Matt. 24.  
Es sey vnmöglich das die Außerwehlten können verführet  
werden. Item Joh. 10. Niemand wirdt mir meine Schaaf  
auß meiner Hand reißen / dann Gott der Herz ist nicht so  
wanckelmütig / vnd vnbeständig / wie ein Mensch / das er  
heut einen Erwehlet / morgen verstößet er ihn wider / das  
er einen heut in das Buch des Lebens einschreibe / vnd ihn  
morgen wider auß lösche / Dnein gar nicht / bey Gott ist  
kein solche wanckelmütigkeit vnd vnbeständigkeit / denn es  
heisset viel mehr bey ihm/ mein anschlag bestehet / vñ all mei-  
nen willen verbring ich / Esai. 46. Der veste Grund Gottes  
bestehet / vnd hat diesen Siegel / der Herz kennet die seinen /  
2. Timoth. 2. Gottes gaben vnd beruffung lassen sich nicht  
endern / Röm. 11. cap.

Niemand aber soll an der Erwehlung zweyffeln / son-  
der ein jeder soll Glauben er sey zum ewigen Leben Erweh-  
let/wilt du es aber gewiß wissen / so darffest du nicht hinauff  
in Himmel steigen oder klettern / vnd in Gottes geheimmes  
Rathküblein gucken / sondern sihe auff deinen Beruff /  
Röm. 8. Halte dich an das geoffenbarte Wort Gottes vnd  
Euangelium/höre fleißig Gottes Wort / Joh. 10. Erkenne  
deine Sünde/habe herzlich Reu / vnd leyd 2. Cor. 7. bitte  
Gott vmb verzeihung / Psalm. 32. Tröste dich im wahren